

# STRÜCKE FOHLEN SCHWARZWALD

**Vereine**  
machen zeitung

## Offizieller Fanclub von Borussia Mönchengladbach

Der offizielle Fanclub von Borussia Mönchengladbach hat derzeit 22 Mitglieder. Diese kommen aus Alpirsbach, Schenkzell, Dornhan, Schiltach sowie aus dem fernen Mönchengladbach und Bonn. Der Verein wurde 2005 im Bistro „Töff Töff“ in Alpirsbach gegründet. Auch die Kneipe „Am döre Strücke“ in Mönchengladbach zählt zum Vereinstreff.

Die Geschichte des Vereins geht auf den letzten Heimspieltag der Saison 2002/2003 zurück: André, Karl-Heinz, Alex, Arne und Axel fahren vom tiefen Schwarzwald nach Mönchengladbach

draußen nicht im Regen stehen lassen. Der Beginn einer bis heute tief geprägten Freundschaft.

Von da ab fuhr man jedes Jahr am letzten Heimspieltag der Saison nach Mönchengladbach auf den Bökelberg und traf sich mit dem Taxifahrer Horst, der letztlich nicht der einzige Borussen-Fan aus Mönchengladbach blieb, der sich mit den Schwaben anfreundete.

Im zweiten Jahr, als das letzte Heimspiel auf dem traditionsreichen Bökelberg in der Saison 2003/2004 gegen 1860 Mün-



Die Mitglieder des Fanclubs vor der Kneipe „Am döre Stücke“.

zum Spiel gegen Werder Bremen (Endstand 4:1). In Mönchengladbach treffen sie vor dem Spiel an einer Tankstelle auf den Taxifahrer Horst, der André darauf aufmerksam macht, er solle doch bitte seine Kollegen

chen (Endstand 3:1) stattfand, wurden die Gäste aus dem Schwarzwald vor und nach dem Spiel von Taxifahrer Horst in dessen Stammlokal „Am döre Strücke“ (rheinländisch: Am dürrn Strauch) eingeladen. Bei Eintopf und Bier hielt sich jeder

# Strücke Fohlen



# Schwarzwald

## Vereine machen Zeitung

■ Unter dem Motto „Vereine machen Zeitung“ startet der ANZEIGER eine neue Serie, in welcher sich Vereine oder Gruppierungen vorstellen können. Der ANZEIGER stellt hierzu je eine ganze Seite zur Verfügung, welche vom Verein inhaltlich selbst gestaltet werden kann. Aufgerufen sind Kegelclubs, Lauftreffs, Gymnastikgruppen etc. Der Verein sollte nicht mehr als 50 Mitglieder haben. Ihre kurze Bewerbung richten Sie bitte an marc.fischer@anzeiger-fds.de oder per Fax an 07441/8891-38.



Beim Fußballspiel Mönchengladbach gegen den SC Freiburg im Mai 2008.

bei Kräften und die anschließende Klassenerhaltfeier in der Stadt wurde zum vollen Erfolg.

So kam es, dass am 20. Februar 2005 logischerweise ein Fanclub gegründet werden musste. Man brauchte nur noch einen passenden Namen. Da mit Taxifahrer Horst, dessen Freund Manfred und Strückeinhaber Michael drei Fans aus der Stadt am Niederrhein und der größte Teil aus dem Schwarzwald kommt, einigte man sich auf den Namen Strücke Fohlen Schwarzwald. Gründungsmitglieder sind: Andre Dörfel, Florian Schmider, Dominik Schmider, Marcel Dörfel, Karl-Heinz Dörfel, Thomas Krötz und Alexander Willi. Die Gladbacher Kollegen traten kurz darauf bei. Gegründet wurde der Fanclub im



Justin ist das jüngste Mitglied der „Strücke Fohlen Schwarzwald“.

Bistro Töff Töff in Alpirsbach. Dort hängt auch die vom Vereinspräsident Königs unterzeichnete offizielle Fanclub-Urkunde.

Bis heute wurde mindestens jedes letzte Heimspiel der Borussia besucht – natürlich mit zusätzlichen Ausnahmen unter der Saison. Ob 1. oder 2. Liga, von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Mitglieder stetig an, die an diesem Spektakel teilnehmen und nicht nur im Stadion sitzen und dem VFL die Daumen drücken, sondern auch davor und danach die Nacht zum Tage werden lassen.

Auch außerhalb der Saison finden Aktivitäten aller Art statt. So nimmt man zum Beispiel jedes Jahr beim in Turniermodus ausgetragenen Elfmeterschießen

## ■ Eine ganz besondere Radtour

■ Highlight war der letzte Besuch von Michael. Er legte die 543 Kilometer lange Strecke von Mönchengladbach nach Alpirsbach mit dem Fahrrad zurück. 100 Kilometer davon fuhr er in strömendem Regen. Täglich war er zwischen zehn und zwölf Stunden unterwegs und hatte nur eine Reifenpanne. Innerorts wurde er mit



Die Zielankunft vom Mönchengladbacher Michael auf seiner Fahrradtour nach Alpirsbach im September 2008.

circa 68 Stundenkilometern geblitzt. Nach der Ankunft in Alpirsbach wurde er im Hotel begrüßt und anschließend zu einem ersten Umtrunk ins „Töff-Töff“ eingeladen.

während des Eugen-Saier-Gedächtnisturnieres in Peterzell teil. Zudem findet einmal jährlich im Sommer ein Grillfest mit allen Mitgliedern aus Alpirsbach statt, bei dem auch die Freundinnen, Frauen und Kinder der Fans teilnehmen. Ebenfalls gibt es kurz vor Weihnachten einen Kegelabend im „Alpirsbacher Hof“. Auch die Freunde aus Mönchengladbach kommen gelegentlich in den Schwarzwald.

## ■ Weitere Informationen

■ Weitere Informationen für Interessierte gibt es auf der Internetseite des Clubs: [www.sfs-borussia.de](http://www.sfs-borussia.de).